

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Gemeinde Werpeloh/cd. Samtgemeinde Sögel  
 Straße Ludmillenhof  
 PLZ, Ort 49751 Sögel  
 Telefon 0 59 52/20 61 48 Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail bauwesen@soegel.de Internet www.soegel.de

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer \_\_\_\_\_

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Heideweg, Holunderweg , 49751 Werpeloh

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Regenwasserkanalisation und Straßenbau  
 Hauptleistungen:  
 55 m Regenkanal, PP, DN 200, SN 10  
 730 m Tiefbordanlage  
 730 m Gossenanlage, 2-reihig  
 630 qm Betonsteinpflaster, 8 cm  
 1750 qm Asphalttragschicht AC 16 TN  
 1750 qm Asphaltdeckschicht AC 8 DN

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_  
 Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: Anfang 2022  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 26. KW 2022  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E97313419>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
[FB 233 Nachunternehmerleistungen](#)  
[FB 217 COVID-19-bedingte Maßnahmen](#)  
[FB 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaften](#)  
[Erklärung zu § 4 Abs. 4 NTVergG](#)  
 nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 24.09.2021 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 25.10.2021

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E97313419>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
 Preis  
 (Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

**s) Eröffnungstermin** am 24.09.2021 um 11:00 Uhr

Ort

[Samtgemeinde Sögel, Ludmillenhof, Raum 48, 49751 Sögel](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Bieter oder Bevollmächtigte](#)

**t) geforderte Sicherheiten**

siehe Vergabeunterlagen

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Zahlungsbedingungen gem. VOB/B

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Arbeits- oder Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter und gesamtschuldnerisch haftend

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

siehe Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"

Bedingung an die Ausführung:

siehe Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

siehe Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

siehe Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

siehe Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"

Sonstiger Nachweis:

Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVerG

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Emsland, Fachbereich 14 -Rechnungsprüfung-, Ordeniederung 1, 49716 Meppen